

## Course: Warm-ups, Spiele und Cool-Downs aus dem Kontext der Musikvermittlung

General information	
<b>Course Name</b>	Warm-ups, Spiele und Cool-Downs aus dem Kontext der Musikvermittlung Warm-ups, Games, and Cool-Down Activities in the Context of Music Education
<b>Course code</b>	SGIDL1390
<b>Lecturer(s)</b>	Prof. Dr. Groß, Melanie (melanie.gross@haw-kiel.de)
<b>Occurrence frequency</b>	Irregular
<b>Language</b>	Deutsch

Qualification outcome
<i>Areas of Competence: Knowledge and Understanding; Use, application and generation of knowledge; Communication and cooperation; Scientific self-understanding / professionalism.</i>
<p>Die Studierenden ...</p> <p>erklären Funktionen, Ziele und Wirkmechanismen von Warm-ups, Spielen und Cool-Downs im musikpädagogischen und gruppenpädagogischen Kontext.</p> <p>ordnen musikvermittlerische Methoden entwicklungspsychologischen, sozialen und kulturellen Aspekten der Jugendarbeit zu.</p> <p>reflektieren die Bedeutung musikalischer Gruppenprozesse für Partizipation, Motivation und soziale Interaktion von Jugendlichen.</p>
<p>Die Studierenden ...</p> <p>planen, strukturieren und moderieren Warm-ups, Spiele und Cool-Downs zielgruppengerecht für unterschiedliche Jugendgruppen.</p> <p>wählen geeignete musikvermittlerische Methoden in Abhängigkeit von Gruppengröße, Altersstruktur, Setting und Zielsetzung aus.</p> <p>passen Methoden flexibel an gruppendynamische Prozesse und situative Anforderungen an.</p>
<p>Die Studierenden ...</p> <p>entwickeln eine reflektierte Leitungsrolle im Umgang mit Jugendgruppen.</p> <p>nehmen gruppendynamische Prozesse wahr und reagieren angemessen auf unterschiedliche Bedürfnisse, Rollen und Konflikte innerhalb der Gruppe.</p> <p>stärken ihre eigene Präsenz, Kommunikationsfähigkeit und Selbstwirksamkeit in Leitungssituationen.</p>

Die Studierenden ...

setzen Warm-ups, Spiele und Cool-Downs gezielt zur Förderung von Gruppenkohäsion, Kreativität und emotionaler Regulation ein.

gestalten inklusive, wertschätzende und sichere Lern- und Erfahrungsräume für Jugendliche.

reflektieren ihr eigenes Leitungshandeln kritisch und leiten daraus Handlungsperspektiven für die musikpädagogische Praxis ab.

### Content information

<b>Content</b>	<p>Grundlagen der Musikvermittlung und ihre Bedeutung für die Arbeit mit Jugendgruppen</p> <p>Funktionen von Warm-ups, Spielen und Cool-Downs in musikpädagogischen Gruppensettings</p> <p>Körperliche, stimmliche und musikalische Aktivierungs- und Entspannungsmethoden</p> <p>Musikalische Spiele zur Förderung von Kreativität, Kooperation und Gruppenkohäsion</p> <p>Leitung von Jugendgruppen: Rolle, Haltung und Umgang mit Gruppendynamik</p> <p>Planung, Durchführung und Reflexion musikvermittlerischer Einheiten</p> <p>Praxisorientierte Erprobung und Transfer in unterschiedliche Handlungsfelder der Jugendarbeit</p>
<b>Literature</b>	Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben

### Teaching format of this course

<b>Teaching format</b>	<b>SWS</b>
Übung	2

### Examinations

<b>Ungraded Course Assessment</b>	No
-----------------------------------	----

### Miscellaneous

<b>Miscellaneous</b>	<p>Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Musikhochschule in Lübeck statt (wird auch in Lübeck durchgeführt) und wird von Malin Kumkar geleitet.</p> <p>Anmeldung direkt bei Malin Kumkar malinkumkar@posteo.de</p>
----------------------	--